

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten** am Dienstag, 10.09.2019, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinz-Günter Jaster

Mitglieder

Frau Ute Bertram-Kühn	bis 18.30 Uhr
Herr Heinrich Bremer	
Herr Peter Hake	
Herr Michael Homann	
Frau Christine Nothbaum	Vertreterin für Herrn Porscha
Herr Harry Piehl	
Herr Matthias Rabe	ab 18.15 Uhr
Herr Heinz-Jürgen Richter	
Frau Anja Sternbeck	
Herr Wilhelm Wesemann	

Verwaltungsvorstand

Herr Maic Schillack	Fachbereichsleiter 1
---------------------	----------------------

Beratende Mitglieder

Herr Jean-Claude Cousin-Sauer
Herr Robert Krenz

Verwaltungsangehörige/r

Herr Kai Knigge	Fachdienst 30, Protokoll
Herr Christoph Richert	Fachdienstleiter 30

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:17 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.06.2019
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Sachstandsbericht Feuerwehrgerätehäuser Eilvese, Otternhagen, Feuerwehrzentrum, Dudensen, Mandelsloh
- 3.2. Sachstandsbericht "Bürgermeisterfragen"
- 3.3. Sachstandsbericht "Satzung der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Erhebung von Kostenersatz/Gebühren bei Hilfe- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt a. Rbge. außerhalb der unentgeltlichen Pflichteinsätze"
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Bedarfsfeststellung: Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge., Ortsfeuerwehr Otternhagen **2019/126**
6. Bedarfsfeststellung: Generalüberholung des TLF 8 (W) der Ortsfeuerwehr Mariensee und Ausbau zu einem TLF 2000 **2019/176**
7. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2019 per 31.05.2019 **2019/137**
8. Anbau Ortsfeuerwehr Mardorf **2019/162**
9. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Jaster, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.06.2019

Der Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten fasst folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.06.2019 wird bei drei Enthaltungen genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Sachstandsbericht Feuerwehrgerätehäuser Eilvese, Otternhagen, Feuerwehrzentrum, Dudensen, Mandelsloh

Herr Richert nimmt Stellung zu den einzelnen Bauvorhaben.

Eilvese: Der Rohbau wird derzeit erstellt. Ein Richtfest ist seitens der Feuerwehr nicht geplant.

Otternhagen: Der Abbruch des alten Gerätehauses ist erfolgt. Die Rohbauarbeiten sind vergeben.

Feuerwehrzentrum: Es gibt auf der Internetpräsenz der Stadt Neustadt a. Rbge. einen Link, unter dem der Baufortschritt verfolgt werden kann. Derzeit findet alle 14 Tage ein Treffen der Verantwortlichen auf der Baustelle statt. Das Richtfest ist für den 17.04.2019 geplant.

Auf Nachfrage von Herrn Wesemann gibt Herr Richert bekannt, dass zum Richtfest der gleiche Personenkreis wie zum Spatenstich eingeladen wird.

Herr Krenz bittet, die Feuerwehren der Städte Wunstorf und Garbsen ebenfalls einzuladen, denn diese würden das Feuerwehrzentrum ja ebenfalls (im Bereich der FTZ) nutzen.

Dudensen: Der Förderantrag ist gestellt.

Mandelsloh: Es wird zeitnah ein erstes Treffen zwischen Verwaltung und Feuerwehrführung stattfinden um das Raumprogramm zu erstellen und die Bedarfe zu ermitteln.

3.2. Sachstandsbericht "Bürgermeisterfragen"

Herr Schillack erläutert die nächsten Schritte. Es soll im Anschluss an die Sitzung ein Termin zwischen Verwaltung und Stadtfeuerwehrführung vereinbart werden. Die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen sollen dann zusammengeführt werden. Hier sind noch einige Punkte zu besprechen.

Der Ausschuss wird weiterhin informiert.

3.3. Sachstandsbericht "Satzung der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Erhebung von Kostenersatz/Gebühren bei Hilfe- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt a. Rbge. außerhalb der unentgeltlichen Pflichteinsätze"

Herr Richert berichtet, dass die Satzung vom Grundsatz fertig ist.

Das Inkrafttreten ist mit der Region Hannover bereits besprochen. Die Satzung soll zum 01.01.2020 in Kraft treten.

Durch den Datenverlust am Freitag ist die Kalkulation wahrscheinlich verloren gegangen. Die reinen Zahlen sind zwar auf Papierform vorhanden, aber die Grundlage weg.

Frau Bertram-Kühn bittet darum, diesen TOP auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Herr Wesemann bittet um Übersendung der Kostensätze für die einzelnen Fahrzeuggruppen und das Personal.

Der Beschluss über die Satzung soll/muss in der November-Sitzung des Ausschusses gefasst werden.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die anwesenden Einwohner stellen keine Fragen.

5. Bedarfsfeststellung: Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge., Ortsfeuerwehr Otternhagen 2019/126

Der Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Bedarf für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge., Ortsfeuerwehr Otternhagen, wird festgestellt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung gemäß des Leistungsverzeichnisses über die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) durchzuführen.

6. **Bedarfsfeststellung: Generalüberholung des TLF 8 (W) der Ortsfeuerwehr Mariensee und Ausbau zu einem TLF 2000** 2019/176

Herr Richter fragt, was ein komplett neues Fahrzeug kosten würde. Immerhin würden jetzt noch geschätzte 145.000,00 EUR in ein 39 Jahre altes Fahrzeug investiert werden.

Herr Knigge teilt mit, dass ein komplett neues Fahrzeug geschätzte Mehrkosten in Höhe von 100.000,00 bis 120.000,00 EUR verursachen würde.

Herr Cousin-Sauer gibt zu bedenken, dass es vielleicht doch sinnvoller wäre ein neues Fahrzeug zu beschaffen.

Herr Knigge gibt zu bedenken, dass bei einer Neubeschaffung der Bestandsschutz entfallen würde und die Feuerwehrunfallkasse dann eine Stationierung aufgrund des zu kleinen Stellplatzes ablehnen würde.

Herr Rabe erkundigt sich nach einer Garantie für das Fahrzeug.

Hierzu merkt Herr Knigge an, dass es für die Überholung des Fahrgestells keine Garantie gibt. Für den neuen Aufbau jedoch eine ganz normale 2-jährige Garantie gefordert wird.

Herr Wesemann merkt an, dass er keine Bedenken hat. Der Aufbauer sei in der Pflicht das Fahrgestell vor dem Aufbau zu prüfen.

Stadtbrandmeister Krenz teilt mit, dass die Feuerwehr diese Bedenken im Vorfeld ebenfalls hatte. Die Bedenken seine aber alle ausgeräumt. Er bittet um Zustimmung zum Verfahren, weil hierdurch viel Geld gespart werden kann.

Herr Jaster lobt die Verwaltung für diese recht ungewöhnliche Beschaffung und bittet um Abstimmung.

Der Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten fasst sodann einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Bedarf für die Generalüberholung und den Ausbau des Tanklöschfahrzeugs (TLF 8 W) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge., Ortsfeuerwehr Mariensee, wird festgestellt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung gemäß des Leistungsverzeichnisses durchzuführen.

7. **Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2019 per 31.05.2019** 2019/137

Die Informationsdrucksache wird zur Kenntnis genommen.

8. **Anbau Ortsfeuerwehr Mardorf**

2019/162

Der Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt lehnt den Anbau an das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt, Ortsfeuerwehr Mardorf, zum jetzigen Zeitpunkt ab.

9. **Anfragen**

Herr Wesemann fragt an, ob weiterhin AGT-Bekleidung beschafft wird.

Herr Knigge teilt mit, dass weiterhin AGT-Bekleidung (alt) beschafft wird. Derzeit laufen noch Trageversuche bei der Feuerwehr und die Ausschreibung wird erst 2020 nach Genehmigung des Haushaltes erfolgen können. Bis dahin muss die Feuerwehr einsatzfähig bleiben. Der nächste Truppmann-Lehrgang wird auch noch mit der Latzhose und der dünnen orangen Niedersachsen-Jacke ausgestattet.

Frau Nothbaum erkundigt sich nach einer Möglichkeit die Kinderfeuerwehren bei Beschaffungen zu unterstützen.

Herr Piehl erinnert an die Möglichkeiten Gelder über die Stadtjugendpflege zu bekommen.

Herr Hake und Herr Wesemann möchten keine „Uniformierung“ der Kinderfeuerwehren.

Herr Rabe erklärt, dass seiner Meinung nach zunächst die Feuerwehrführung tätig werden soll. Hier sollte zunächst der Bedarf abgeklärt werden.

Stadtbrandmeister Krenz erklärt seine Bereitschaft und unterstützt diesen Vorschlag.

Herr Richter fragt an, wie der Stand bei der Unterbringung der Ortsfeuerwehr Borstel ist. Er hätte eine Bekanntgabe der Verwaltung erwartet.

Herr Jaster berichtet, dass der Mietvertrag für den Schulungsraum zum 30.09. ausläuft und die Feuerwehr in das ausgebaute Dachgeschoss der Alten Schule ziehen wird. Details werden bei einem zeitnah stattfindenden Treffen zwischen Ortsfeuerwehr, Dorfgemeinschaftsverein, Fachdienst Immobilien und Fachdienst 30 geklärt.

Herr Wesemann merkt an, ob die Stadtfeuerwehrführung nicht auch an dem Treffen teilnehmen müsste.

Herr Rabe erkundigt sich, welche Fahrzeuge im Rahmen des Wechselladerkonzeptes im Haushaltsjahr 2020 beschafft werden sollen.

Herr Knigge erklärt, dass das zweite Trägerfahrzeug und der Abrollbehälter PSA im Haushalt veranschlagt sind.

Herr Rabe fragt an, ob der „Blitzer“ inzwischen beschafft und auch schon im Einsatz ist. Er bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes.

Herr Wesemann erinnert an die alten Geschwindigkeitstafeln. Es sollte über die Ortsräte ein Bedarf ermittelt werden. Die Ortsräte sollten dann in eigener Verantwortung die Messstellen und den Auf- und Abbau der Tafeln (evtl. Ortsvertrauenspersonen) regeln.

Herr Piehl merkt an, dass die Tafeln mit den „Smileys“ nur bei 30 km/h (2 Stück) und bei 50 km/h (1 Stück) funktionieren würden. Es wären alles alte Geräte.

Herr Richter erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob die Seitenradarmessgeräte in Betrieb seien.

Herr Schillack bejaht dieses.

Herr Richter erkundigt sich nach dem Bauzeitenplan des Feuerwehrzentrums und bittet Herrn Richert bei Fa. Goldbeck nachzufragen und bei der nächsten Sitzung Auskunft zu geben. Er könne sich vorstellen, dass man schon etwas weiter sei, als zunächst geplant.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Jaster den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.15 Uhr.

Heinz-Günter Jaster
Ausschussvorsitzender

Dominic Herbst
Bürgermeister

Kai Knigge
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 05.12.2019